

Medienmitteilung 23. September 2021 / kw

Spital Emmental nimmt Petition entgegen

CEO Anton Schmid und Verwaltungsratspräsident Bernhard Antener haben eine Petition des VPOD mit 500 Unterschriften entgegengenommen.

«Das Personal des Spitals Emmental will keine Auslagerungen». Unter diesem Titel hat der VPOD Bern Ende August eine Petition lanciert, die von rund 500 Mitarbeitenden des Spitals Emmental unterschrieben worden ist. Diese Unterschriften hat der VPOD heute CEO Anton Schmid und Verwaltungsratspräsident Bernhard Antener überreicht.

Gegenstand der Petition ist eine Überprüfung des Betriebs- und Organisationsmodells der Bereiche Hauswirtschaft, Gastronomie, Hotellerie, Patientendisposition, Technischer Dienst, Logistik, Empfang und Einkauf durch eine externe Firma, die im Frühjahr 2021 durchgeführt wurde. Einige der Mitarbeitenden befürchteten eine Auslagerung ihres Bereichs und wandten sich an den VPOD. Dies, obwohl die Spitalleitung stets offen und transparent über diese Analyse informiert und mehrmals explizit betont hatte, dass noch keine Massnahmen diskutiert oder beschlossen seien. Eine Medaille hat bekanntlich immer zwei Seiten: «Einerseits zeigen die vielen Unterschriften, wie gross die Solidarität innerhalb unserer Belegschaft ist. Andererseits unterliegen auch wir als Spital einem gewissen wirtschaftlichen Druck und müssen kosteneffizient arbeiten», sagt CEO Anton Schmid.

Am 20. September wurden die Ergebnisse der Potenzialanalyse dem Kader des Departements «Betrieb & Markt» vorgestellt. Somit ist die erste Phase, die Analysephase durch die externe Firma, abgeschlossen. Das Kader des Departements wird nun wie geplant die zweite Phase, die Erarbeitung von Massnahmen zur weiteren Optimierung der Wirtschaftlichkeit, auslösen. Dabei werden von intern und von extern eingebrachten Überlegungen überprüft und diskutiert. Das auf diese Weise vom Departement zusammengestellte Massnahmenpaket wird dann der Geschäftsleitung zum Entscheid vorgelegt und muss von dieser abgesehnet werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist der Termin für diese Sitzung noch offen. Daher kann aktuell noch keine Auskunft über allfällige potenzielle Massnahmen erteilt werden.

Bildlegende: Bei der Übergabe der Petition dabei waren von links nach rechts: CEO Anton Schmid, Verwaltungsratspräsident Bernhard Antener, Dipl. Pflegefachfrau Esther Liechti, Gewerkschaftssekretärin Gesundheit vpod Meret Schindler, Co-Präsidentinnen Personalkommission Sarah Dellenbach und Gaby Fessler, Mitarbeiter Hotellerie Hauswirtschaft Gian-Matthias Liechti (Foto: zvg)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Anton Schmid, CEO, 034 421 21 97 (Medienstelle, ruft zurück)